

Bezirksverwaltung Münster-Mitte

über Herrn Stadtbaurat Jokschi

Stellungnahme zur Straßenbenennung nach Berni Beermann**Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2004 A-M Nr. 0108/2004**

Der Antrag der CDU-Fraktion, den bislang namenlosen Verbindungsweg zwischen Schillerstraße und Querstraße nach Berni Beermann zu benennen, wird von hier nicht befürwortet. Gleichwohl liegt die Entscheidung bei der BV-Mitte.

Da es in Münster schon mehr als 1.860 Straßennamen gibt, sollen grundsätzlich nur solche Straßen und Wege benannt werden, deren Straßennamen für die Lagebezeichnungen von Grundstücken und Häusern notwendig sind. Die Gesamtzahl der Straßennamen soll zur leichteren Orientierung und Übersicht möglichst klein gehalten werden.

Die Benennung von Straßen ist nur eine der möglichen Formen verdiente Personen zu ehren. Die Ehrung kann auch durch das Anbringen einer Gedenktafel, das Aufstellen einer Skulptur, das Stiften eines Preises oder einer Auszeichnung für besondere Leistungen, das Veröffentlichen der Biographie, die Pflege des Nachlasses der Person u.v.a.m. vorgenommen werden.

Im vorliegenden Fall dürfte das Anbringen einer Gedenktafel am Geburtshaus von Berni Beermann besonders geeignet sein, zumal dies in der Vergangenheit bereits vorgeschlagen wurde.

I.A.

Tegtmeier
Amtsleiter